

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Band:** 25 (1927)

**Heft:** 5

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule (beurl.). — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □  
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Escheinend am 2. Dienstag jeden Monats	<b>No. 5</b> des <b>XXV. Jahrganges</b> der „Schweiz. Geometerzeitung“.	Abonnemente: Schweiz . . . Fr. 12.— jährlich Ausland . . . „ 15.— „
Inserate: 50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile	<b>10. Mai 1927</b>	Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

## Bestimmung der Zylinderkoordinaten $y'_2$ $x'_2$ eines Punktes $P_2$ aus den Zylinderkoordinaten $y'_1$ $x'_1$ eines Punktes $P_1$ mit Hilfe der bekannten Kugel-Längen und -Breiten der beiden Punkte.

Von *H. Zollinger*, Ingenieur.

Die Sektion für Geodäsie der Eidg. Landestopographie veröffentlichte im Jahrgang 1926 der Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik einen Artikel: „Schweizer Geographische Koordinaten“. Da inzwischen auch die Umkehrung des dort behandelten Problems praktisches Interesse gefunden hat, beauftragte mich der Chef der Sektion für Geodäsie mit der Lösung der im Titel enthaltenen Aufgabe.

Zunächst möge auf die Lösung hingewiesen werden, welche von Max Rosenmund\* angegeben wurde. Um diese handelt es sich hier aber nicht, dagegen um die folgende: Die Punkte  $P_1$  und  $P_2$  liegen höchstens einige Kilometer auseinander; dann sollen die Größen  $\Delta x' = x'_2 - x'_1$  und  $\Delta y' = y'_2 - y'_1$  als Funktionen der Kugellängen und Kugelbreiten der beiden Punkte dargestellt werden.

Die zwei trigonometrischen Punkte  $P_1$  und  $P_2$  seien wie es meistens der Fall sein wird, auf dem Ellipsoid gegeben, und zwar durch ihre Längen und Breiten  $B_1 L_1$  und  $B_2 L_2$ . Wir übertragen diese Punkte vom Ellipsoid auf die Kugel nach den Formeln Rosenmunds (R.P.) pag. 106. Für jeden Punkt erhalten wir neue Bestimmungselemente: die Kugelbreiten  $b_1$  und  $b_2$  bzw.  $\psi_1$  und  $\psi_2$ , ferner die Kugellängen  $\lambda_1$  und  $\lambda_2$ . Um von der Kugel auf die  $x' y'$  Ebene zu gelangen, benützen wir in (R.P.) pag. 107 die Transformationsformeln 56\*, 57\*.

\* *Max Rosenmund*: Die Aenderung des Projektionssystems der schweiz. Landesvermessung 1903, Bern, Eidg. Landestopographie. [Von jetzt an bezeichne ich dieses Werk mit (R. P.).]